

Sonntag, 26. Oktober 2014

8.15 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Beitrag der Forschung zur nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung**
 PD Dr. Stephan Albrecht,
Universität Hamburg/VDW, Berlin

Für einen globalen Gesellschaftsvertrag für eine nachhaltige Entwicklung mit Bezug auf Karl Polanyi
 Moritz Remig,
Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS), Potsdam

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Bausteine für die Forschungswende**
Einführung: Dr. Steffi Ober,
NABU/VDW Plattform Projekt Forschungswende, Berlin

Transformative Wissenschaft – für ein neues Fortschrittsverständnis und neue gesellschaftliche Innovationen
 Prof. Dr. Uwe Schneidewind,
Wuppertal Institut, wissenschaftlicher Beirat BUND, Wuppertal

Transformative Wissensordnungen – zum Wagnis gesellschaftlichen Experimentierens
 Dr. Stefan Böschen,
Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), Karlsruhe

Schlussrunde mit den Referentinnen und Referenten

12.30 Uhr Mittagessen, anschl. Abreise

Organisatorisches

Online-Newsletter! Anmeldung unter: www.akademie-villigst.de

Tagungsleitung:
 Dr. Peter Markus, *Ev. Akademie Villigst*

Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):
 Ulrike Pietsch
 Ev. Akademie Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
 Tel.: 02304 / 755-325 Fax: 02304 / 755-318
 E-Mail: ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.akademie-villigst.de

Tagungskosten:

| | |
|--------------------------------|-----------------------|
| Einzelzimmer m. Vollpension: | 80,00 €/erm. 40,00 € |
| Doppelzimmer m. Vollpension: | 70,00 €/erm. 35,00 € |
| ohne Übernachtung / Frühstück: | 40,00 €/erm. 20,00 € |
| zuzüglich Tagungsgebühr: | 30,00 € /erm. 15,00 € |

Wir bitten, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen (EC-Karte). Gegen Vorlage einer Bescheinigung erhalten SchülerInnen, Auszubildende, Studienrende bis 35 Jahre, BezieherInnen von ALGI und II, Personen in Grundsicherung und in Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst) eine Ermäßigung. Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden.

Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten Sie 10,00 € Rabatt für diese Tagung.

Anmeldung:
 Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB's finden Sie unter www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/

Tagungsort:
 Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
 Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
 Tel.: 02304 / 755-0

Internet:
 Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/

Titelbild: www.fotolia.de



Evangelische Akademie Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische
 Erwachsenenbildung



Gesellschaftliche Transformation und die Verantwortung der Wissenschaften

Klimawandel und Bioökonomie als gemeinsame Aufgabe von Gesellschaft, Politik und Wissenschaft

25. – 26. Oktober 2014



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

Gesellschaftliche Transformation und die Verantwortung der Wissenschaften

Klimawandel und Bioökonomie als gemeinsame Aufgabe von Gesellschaft, Politik und Wissenschaft

Wir stehen weltweit vor brennenden ökologischen und sozialen Herausforderungen. Sie reichen von der Sicherung der Welternährung bis zur Sicherung der natürlichen Ressourcen. Oft gibt es zu diesen komplexen Problembereichen keine einfachen Antworten. So ist die Verwirklichung einer nachhaltigen Entwicklung von Gesellschaft und Wirtschaft mit sozialen, ökologischen und ökonomischen Prozessen der Transformation verbunden. Das erforderte nicht nur rein technische Innovationen und Fortschritte, die von Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik gemeinsam angegangen werden. So sind Handlungsfelder auf dem Weg in eine nachhaltige Gesellschaft zwar durch Wissenschaft und Technologien beeinflusst. In der Klima- und Energiefrage konzentrieren sich Forschungseinrichtungen auf ihre disziplinären Bereiche wie die der Technologien. Für die Klimafrage bspw. wäre jedoch eine interdisziplinäre Kooperation von Geistes- und NaturwissenschaftlerInnen zielführender. Denn bei der Bekämpfung des Klimawandels sind zum einen regenerative Energien (Technik) wichtig sowie notwendige Konsum- und Lebensstiländerungen der Menschen beim Energiesparen (Pädagogik, Psychologie).

Die Wissenschaften müssen sich darüber hinaus einem gesellschaftlichen Dialog stellen, der die Ideen, Erfahrungen und Beiträge von BürgerInnen in die Problemlösungen konstitutiv mit einbezieht.

Es laden herzlich ein:

Prof. Dr. Ulrich Bartosch,
Vorsitzender Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW), Berlin

Reiner Braun,
Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW), Berlin

Dr. Peter Markus,
Ev. Akademie Villigst



Programm

Samstag, 25. Oktober 2014

10.00 Uhr Anreise

10.30 Uhr Begrüßung und Einführung
Gesellschaftliche Herausforderungen – Beiträge der Wissenschaften
Dr. Peter Markus,
Ev. Akademie Villigst
Prof. Dr. Ulrich Bartosch,
Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW), Berlin

11.00 Uhr **Wissenschaft für die Zukunft – Plädoyer für eine stärkere Nachhaltigkeitsorientierung und eine intensivere Beteiligung der Zivilgesellschaft**
Einführung: Max Grünig,
ecologic Institut, Berlin

Statement: Josef Tumbrinck,
Naturschutzbund Deutschland (NABU)
NRW, Düsseldorf

Diskussion

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Forschen für den Fortschritt – Wie kommen wir zu gesellschaftlich relevanten Forschungsagenden, wie kommen wir zu einer anderen Forschungspolitik?**

Svenja Schulze,
Ministerin, Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung NRW,
Düsseldorf
Prof. Dr. Uwe Schneidewind,
Wuppertal-Institut
Moderation: Dr. Ulrike Wunderle,
Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW), Berlin

15.30 Uhr Kaffeepause

Programm

16.00 Uhr **Wie kommen gesellschaftliche Bedarfe in die Forschungspolitik?**
Arbeiten in parallelen Panels

Bioökonomie 2030 – Ziele und Folgen einer Umstellung der Wirtschaft auf nachwachsende Rohstoffe: welche Ökonomie, welche Biologie stehen dahinter?

Einführung: Dr. Angelika Hilbeck,
ETH Zürich,
Prof. Dr. Folkhard Isermeyer, Thünen-Institut/Bioökonomierat, Braunschweig
Henk van Liempt, Bundesministerium Bildung und Forschung (BMBF), Bonn/Berlin
Vertreter_in, „Biobasierte Wirtschaft, Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft“, Bundesministerium Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Bonn/Berlin,
Moderation: Dr. Steffi Ober, VDW, Berlin

Klima- und Energie in Zukunft. Wissenschaft und Zivilgesellschaft kooperieren zur Bekämpfung des Klimawandels

Einführung: Dr. Bettina Schmalzbauer,
Deutsches Komitee für Nachhaltigkeit (DKR)-Future Earth, Stuttgart
Prof. Dr. Hartmut Graßl, MPI, Hamburg,
Anna Ernst, Research & Dialog,
Forschungszentrum Jülich
Moderation: Dr. Peter Markus, Villigst

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Forschungswende: Wie können sich Politik, Forschung und Innovationen stärker an gesellschaftlich wichtigen Nachhaltigkeitszielen orientieren?**
Anfragen an Politiker_innen:
Rene Röspel, SPD, Hagen/ Berlin,
Ruth Seidl, B'90/Die Grünen Düsseldorf (ang),
Stefan Berger, CDU, Düsseldorf (ang),
Max Grünig, ecologic, Frankfurt
Moderation: Reiner Braun, VDW, Berlin

20.30 Uhr Treffpunkt Akademiefoyer